

ZG Raiffeisen Baustoffe stärken Zukunftsthema Photovoltaik

Karlsruhe/Ihringen, 18. Juli 2022 – Der Geschäftsbereich Baustoffe verstärkt seine Aktivitäten beim Nachhaltigkeitsthema Photovoltaik und legt in puncto Ressourcen und Struktur deutlich zu. Bereits zum 1. Juli hat eine eigene Vertriebsseinheit Photovoltaik ihre Arbeit aufgenommen. Ziel ist der flächendeckende Vertrieb von Photovoltaikanlagen im Arbeitsgebiet.

„Die Nachfrage nach Photovoltaik-Anlagen auf dem Dach ist aufgrund gesetzlicher Vorgaben in Baden-Württemberg bereits im vergangenen Jahr sprunghaft angestiegen“, begründet Andreas Vogel aus der erweiterten Baustoffe-Geschäftsführung den Schritt. „Die aktuellen weltpolitischen Entwicklungen treiben das Thema natürlich weiter an. Wir investieren somit sowohl in das Thema Nachhaltigkeit generell als auch in zukunftsfähige Geschäftsaktivitäten der ZG Raiffeisen Baustoffe.“

Bislang schulterte Rainer Blattmann den Vertrieb beim Thema Photovoltaik alleine, als Vertriebsleiter hat er jetzt vier Mitarbeiter. Zwei weitere Stellenausschreibungen sind noch offen: gesucht werden ein Elektriker und ein Elektromeister. Ansässig ist die neue Vertriebsseinheit am Standort Ihringen, die Realisierung von Photovoltaikanlagen erfolgt aber im gesamten Arbeitsgebiet Baden und den angrenzenden Regionen. „Wir bearbeiten in Ihringen sämtliche Anfragen und erstellen die Angebote“, schildert Vertriebsleiter Blattmann das Vorgehen. „Zur Umsetzung gehen die Aufträge dann an die jeweiligen Niederlassungen im Umkreis der Kunden.“

Materialmangel aufgrund weltweiter Lieferengpässe und eine starke Auslastung der Handwerksbetriebe, die die Anlagen installieren, bleiben zwar weiterhin potenzielle Verzögerungsgründe. „Wir haben von unserer Seite aus jedoch alles getan, dass Eigenheimbesitzer oder auch Firmen möglichst schnell in die Umsetzung gehen können“, betont Vogel.